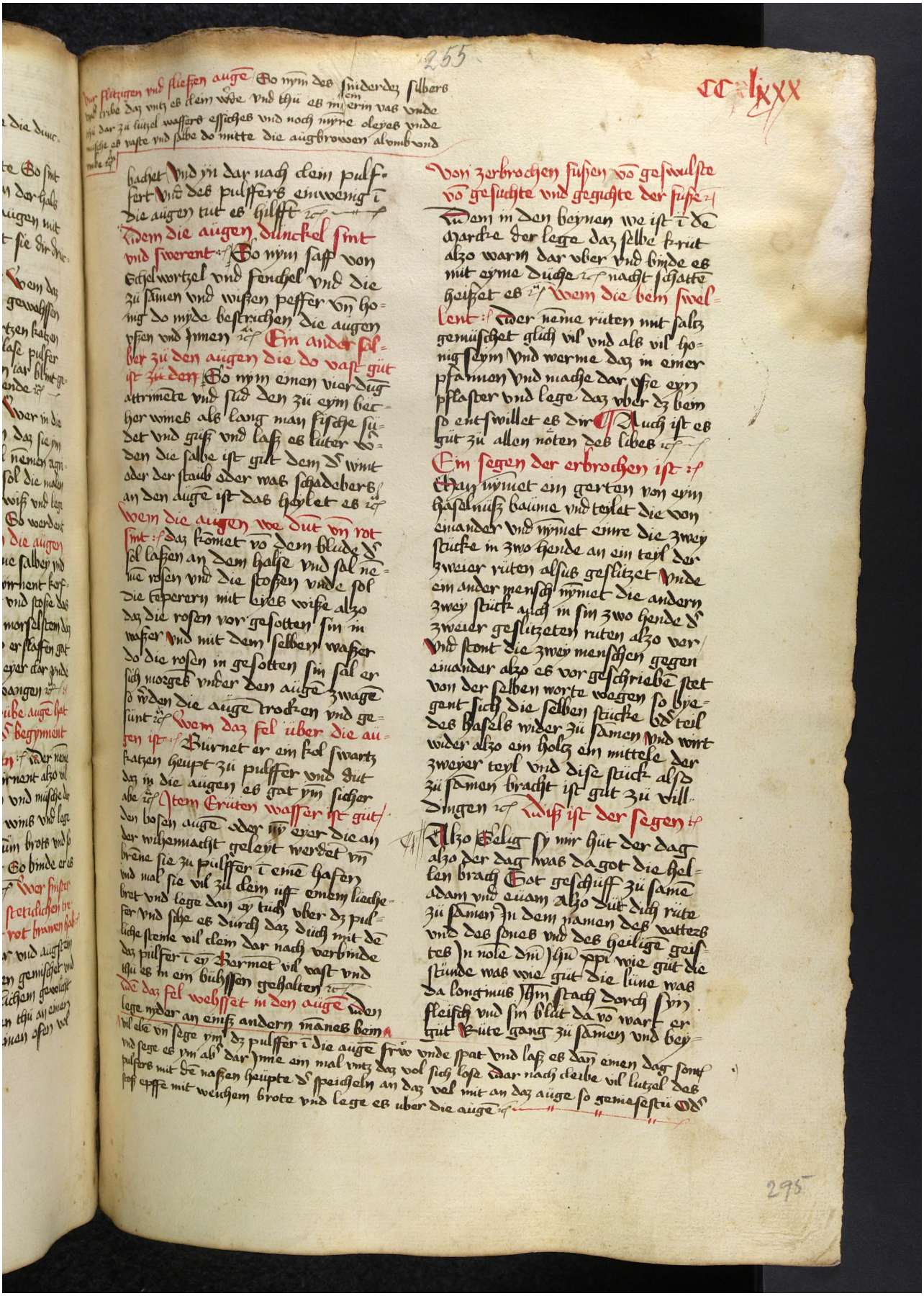
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



255

CC:lxxx

Vor flitzigen vnd fliessen auge Do nym des sniderdez silbers vnd triba dez vnz es klein wde vnd thu es in ein vas vnde thu dar zu lutzel wassers essiches vnd noch myrre oleyes vnde mische es wole vnd silbe do mitte die augbrowen alombvnd mite ꝛc

hachet vnd yn dar nach klein pulffert vnd des pulffers einweng i die augen tut es hilfft ꝛc

Wem die augen dunckel sint vnd swerent Do nym saft von Eichelwortzel vnd fenchel vnd die zu samen vnd wissen pfeffer von honig do mide bestrichen die augen offen vnd fumen ꝛc

Ein ander silber zu den augen die do vast gut ist zu den Do nym einen vierdug attrmete vnd sud den zu eym berher wines als lang man fische sudet vnd giss vnd lass es luter werden die salbe ist gut dem der wimt oder der staub oder was schadchers an den auge ist das heylet es ꝛc

Wem die augen we dut vn rot sint: das kommet von dem blude der sol lassen an dem halse vnd sal nemen rosen vnd die stossen vnde sol die kepperen mit lirs wise also das die rosen vor gesotten sin in wasser vnd mit dem selben wasser do die rosen in gesotten sin sal er sich morges vnder den auge zwage so wdan die auge trocken vnd gesint ꝛc

Wem das fel über die augen ist: Burnet er ein fel swartz katzen heupt zu pulffer vnd dut das in die augen es gat vm sicher abe ꝛc

Item Eruten wasser ist gut den bosen auge oder wie ewer die an der wihenmacht gelert werdet vn brene sie zu pulffer i eine hafen vnd mal sie vil zu klein uff einem liechebret vnd lege dan ein tuch vber dz pulffer vnd slhe es durch das tuch mit de liche steine vil klein dar nach verbinde das pulffer i ein Warmet vil wast vnd thu es in ein buchssen gehalten ꝛc

Wie das fel webset in den auge wder lege nider an emis andern manes beim vil alte vn sege vm dz pulffer i die auge frw vnde spat vnd lass es dan emen dag sonst vnd sege es vm als dar yme am mal vmz das vel sich lose dar nach dreibe vil lutzel des pulffers mit de nassen haupte der speicheln an das vel mit an das auge so gemesset vn der stoss epffe mit weichem brote vnd lege es uber die auge ꝛc

Von zerbrochen fussen vo geswulste vo gesuchte vnd gegichte der fuse

Nu dem in den beynen we ist i de marche der lege das selbe krut also warm dar vber vnd binde es mit eyme tuche ꝛc nacht schatte heisset es ꝛc

Wem die bein swellent: oder neme ruten mit saltz gemischet gluch vil vnd als vil honig seym vnd werme das in einer pfannen vnd mache dar vse ein pflaster vnd lege das vber dz bein so ent swellet es dir Auch ist es gut zu allen noten des libes ꝛc

Ein segen der erbrochen ist:

Man wimet ein garten von eym haselnuss baume vnd torlat die von einander vnd wimet eine die zwey stucke in zwo hende an ein teil der zweier ruten also geflitzet vnde ein ander mensch wimet die andern zwey stuck auch in sin zwo hende der zweier geflitzeten ruten also vor vnd stont die zwey menschen gegen einander also es vor geschriebe stet von der selben worte wegen so bregent sich die selben stucke der teil des hasels wider zu samen vnd wirt wider also ein holz ein mittele der zweier teyl vnd dise stuck also zu samen bracht ist gut zu vill dingen ꝛc

Wie ist der segen

Also selig sy mir hut der dag also der dag was da got die hellen brach Got geschuff zu same adam vnd eua also dut dich rute zu samen in dem namen des vatters vnd des sones vnd des heilige geistes in nole dm) Ihu xpi wie gut die stunde was wie gut die lune was da longinus schm stach durch sin fleisch vnd sin blut da vo wart er gut Rute gang zu samen vnd bey